



**Wasserabgabe im Versorgungsgebiet Wesermünde steigt an**

Für diese Woche wird für Deutschland wieder eine Hitzewelle vorausgesagt, dies bedeutet auch eine Herausforderung für die öffentliche Wasserversorgung. Aufgrund der Erfahrungen des letzten Jahres ist davon auszugehen, dass gerade in den Nachmittags- und Abendstunden der Verbrauch deutlich ansteigt und dadurch ggf. mit Druckabfällen zu rechnen sein könnte. Wir möchten daher schon heute unsere Wasserkunden um einen sorgsamen Umgang mit dem frischen Nass bitten. Das großflächige Bewässern von Gartenanlagen und das Betreiben von Rasensprengern sollte auf das notwendigste Maß beschränkt und in die späten Abendstunden verlegt werden. Derzeit sind alle Wasserwerke in Bederkesa, Kührstedt und Bramstedt des Verbandes noch im Normalbetrieb und versorgen die rund 70.000 Wasserkunden täglich 24 Stunden mit dem Lebensmittel Nr. 1. Damit das auch so bleibt ist ein sinnvoller Umgang mit unserem Wasser geboten. Unsere qualitativ und quantitativ hochwertige Wasserversorgung ist bei uns nahezu selbstverständlich geworden, dennoch sollten wir bedenken, dass rund 2 Milliarden Menschen auf der Welt ohne eine gesicherte Wasserversorgung leben müssen.

Geestland, 24. Juni 2019

Marcus Mende  
Geschäftsführer  
Wasserverband Wesermünde

[www.wwesermünde.de](http://www.wwesermünde.de)

**VERSORGUNGSGEBIET:**

